



Gebäudewirtschaft  
Az.: 65 20 22 - 3.2.0  
Datum: 29.05.2006  
Sachbearbeiter/in: Labuhn, Volker

Vorlagenart	Vorlagennummer
<b>Beschluss- vorlage</b>	<b>2006/067</b>
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

**Beratungsgegenstand:**

Schulzentrum Bardowick;  
Instandsetzung Sanitärbereich der kleinen Turnhalle

**Produkt/e:**

03.12.10 - Bereitstellung von Flächen und Räumen  
05.01.60 - Haupt- und Realschulen

**Status Sitzungsdatum Gremium**

Ö 25.04.2006 Ausschuss für Hochbau und Energiesparmaßnahmen

**Abzeichnung:**

Landrat

Organisationseinheit

**Anlage/n:**

1 Grundriss

**Beschlussvorschlag:**

Der von der Verwaltung vorgeschlagenen Sanierung des Dusch- und Waschraumes in der kleinen Turnhalle am Schulzentrum Bardowick wird zugestimmt.

**Sachlage:**

Im Rahmen des gezielten Bauunterhaltes ist beabsichtigt, am Schulzentrum in Bardowick in den Sommerferien 2006 den 2. Sanitärbereich der kleinen Turnhalle zu sanieren. Auf die Beschlussvorlage 2004/073 wird Bezug genommen.

Für die Fachplanung und die Kostenschätzung ist wieder das Ingenieurbüro Kison aus Winsen/Luhe beauftragt. Die sonstige Bauplanung, Projektsteuerung und Bauleitung erfolgt durch einen Mitarbeiter der Gebäudewirtschaft.

Der betreffende Dusch- und Waschraum aus dem Entstehungsjahr 1963/64 weist einen total veralteten Stand der Technik auf und ist auf Grund seiner Verrottung stark reparaturanfällig. Einzelne Rohrbrüche sind bereits aufgetreten, mit weiteren ist zu rechnen. Die Installation besteht derzeit aus einer Reihenwaschanlage (Waschbetonsteinbecken) mit den entsprechenden Wasch- und Duscharmaturen, die teilweise nicht mehr funktionieren. Die Objekte sind auf Grund ihres Alters verbraucht und teilweise unbenutzbar. Sämtliche Kalt- und Warmwasserleitungen sind aus verzinktem Stahlrohr, ohne Wärme- bzw. Schwitzwasserdämmung hergestellt.

Aus Altersgründen weisen die Rohrleitungen starke Inkrustierungen (Ablagerungen) auf, die Folge ist eine Reduzierung des Wasserdurchflusses, Korrosion von Innen und Verstopfung der Brauseköpfe und Waschtischarmaturen. Des Weiteren zeigen die sichtbaren Rohrleitungen eine starke Korrosion von Außen.

Bei der Sanierung des Sanitärraumes ist geplant, die mittige Anordnung der Objekte beizubehalten und den Dusch- und Waschbereich nur durch eine Trennwand abzugrenzen. Für die Objektausstattung ist hier nur der Minimalstandard wie in anderen Baumaßnahmen vorgesehen. Zusätzlich wird die bisher fehlende und oft von den Nutzern bemängelte Zwangsventilation des Raumes installiert.

Die Kosten der Maßnahme sind mit 48.400,00 € ermittelt worden. Diese Mittel sind im Verwaltungshaushalt 2006 eingestellt.